



## INFORMATION

### betreffend Zulassung zur Berufs- oder Tätigkeitsausübung als Sanitäter / Sanitäterin

- ✓ Sie besitzen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der **Europäischen Union**?
- ✓ Sie besitzen die Staatsangehörigkeit eines sonstigen Vertragsstaates des **Europäischen Wirtschaftsraumes** (Island, Liechtenstein, Norwegen)?
- ✓ Sie besitzen die Staatsangehörigkeit der **Schweizerischen Eidgenossenschaft**?
- ✓ Sie sind **Drittstaatsangehörige/r** und besitzen einen unbefristeten Aufenthaltstitel „**Daueraufenthalt-EG**“, ausgestellt durch eine österreichische Behörde?
- ✓ Sie sind **Drittstaatsangehörige/r** und besitzen eine durch einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union ausgestellte Karte „**Daueraufenthalt-EG**“ und **eine Niederlassungsbewilligung für Österreich**?
- ✓ Sie sind Drittstaatsangehörige/r und besitzen eine „**Daueraufenthaltskarte**“, ausgestellt durch eine österreichische Behörde?

## U N D

- ✓ Sie haben eine **Ausbildung** in einem EU-Mitgliedstaat, in einem EWR-Vertragsstaat oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft erfolgreich absolviert und besitzen ein **Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis** aus diesem Staat?
- ✓ Sie besitzen ein **Drittlanddiplom** und sind in einem EU-Mitgliedstaat, in einem EWR-Vertragsstaat oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Ausübung des entsprechenden Gesundheitsberufs **berechtigt** und verfügen über einen Nachweis einer mindestens **dreijährigen rechtmäßigen und einschlägigen Berufstätigkeit** im Hoheitsgebiet dieses Staates?

Sollten Sie nicht in eine dieser Kategorien fallen, klicken Sie bitte auf „Info Nostrifikation“.

**Vor einer geplanten Berufs- bzw. Tätigkeitsausübung richten Sie Ihren Antrag an:**

**Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend  
Abteilung I/B/6  
Bundesamtsgebäude Radetzkystraße 2, 1031 Wien  
2. Stock, Zimmer 2J01, 2K01, 2K04, 2K07, 2K10  
Telefon: (+43/1) 71100/4686, 4646, 4214, 4128, 4140,**

**PARTEIENVERKEHR:**

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr  
**Mittwoch und Freitag** ausnahmslos **k e i n** Parteienverkehr!  
**ACHTUNG:** Für den Zutritt ist ein gültiger Reisepass im Original vorzulegen!

Beachten Sie die allfällige Möglichkeit der Inanspruchnahme **des „verkürzten Berufszulassungsverfahrens (One-Stop)“**. Bei Vorlage der oben genannten Unterlagen und von € 150,-- in bar an einem Montag (ausgenommen gesetzliche Feiertage) in der Zeit von 8:30 bis 11:30 Uhr kann eine Berufszulassung binnen einer Stunde ausgestellt werden. Die Voraussetzungen und eine Checkliste finden Sie unter der Information „verkürztes Berufszulassungsverfahren (One-Stop)“.

**Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen**

- Persönlich unterfertigtes **Ansuchen** mit Angabe einer Zustelladresse in Österreich (auf freiwilliger Basis: Telefonnummer und/oder e-mail Adresse). **Beachten Sie bitte die Beilage Tätigkeitsstufen des Sanitäters /der Sanitäterin!!!**
- Nachweis eines **Wohnsitzes** (Meldezettel) oder eines/einer **Zustellungsbevollmächtigten** (persönlich unterfertigte Vollmacht) in Österreich zum Zwecke der Zustellung
- **Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis** über die in einem EU-Mitgliedstaat, in einem EWR-Vertragsstaat oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft erfolgreich absolvierte staatlich anerkannte Ausbildung unter Anschluss des **Abschlussprüfungszeugnisses**
- Nachweis einer aufrechten **Berechtigung zur Durchführung der Defibrillation mit halbautomatischen Geräten**
- Nachweis der **Staatsangehörigkeit** durch Vorlage einer Kopie des Reisepasses oder Personalausweises
- **polizeiliches Führungszeugnis** (Leumundszeugnis) des Herkunftsstaates, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- **ärztliches Zeugnis** über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung, das nicht älter als drei Monate ist im Original
- Nachweis der erforderlichen **deutschen Sprachkenntnisse** (Zeugnisse etc.)
- Bei **Namensänderung** entsprechender Nachweis (Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss etc.)

- (bei Antragstellung auf Berufs- oder Tätigkeitszulassung als Notfallsanitäter Nachweise über die theoretische und praktische Ausbildungen im Bereich „Arzneimittellehre“ und Nachweise über praktische Erfahrungen im Notarztsystem) **Beachten Sie bitte die Beilage Stufen des Sanitäters /der Sanitäterin!!!**
- (bei Antragstellung auf allgemeine und besondere Notfallkompetenzen Nachweise über die theoretische und praktische Ausbildungen in den Bereichen „Arzneimittellehre“, „Venenzugang und Infusion“, „Intubation und Beatmung“) **Beachten Sie bitte die Beilage Stufen des Sanitäters /der Sanitäterin!!!**

### **Zusätzliche Unterlagen bei einer Antragstellung mit Drittlanddiplom**

- **Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis** über die außerhalb des EWR oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft erfolgreich absolvierte staatlich anerkannte Ausbildung unter Anschluss des **Abschlussprüfungszeugnisses und des Lehrplans UND**
- Nachweis der Anerkennung dieser Ausbildung in einem EWR-Vertragsstaat oder in der Schweizerischen Eidgenossenschaft samt absolvierter Ausgleichsmaßnahmen (Prüfungen und Praktika) durch Vorlage der Anerkennungsurkunde bzw. Bestätigung der zuständigen Behörde **UND**
- Nachweis einer dreijährigen rechtmäßigen tatsächlichen Ausübung von Tätigkeiten als Sanitäter / Sanitäterin durch Vorlage von Arbeitsbestätigungen

### **Zusätzliche Unterlagen bei einer Antragstellung von Drittstaatsangehörigen**

- Nachweis der Staatsangehörigkeit und die Karte über den Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt – EG“, ausgestellt durch eine österreichische Behörde  
oder
- Nachweis der Staatsangehörigkeit und
  - die Karte über den Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt – EG“, ausgestellt durch eine Behörde eines Mitgliedstaates der Europäischen Union **UND**
  - Nachweis einer Niederlassungsbewilligung in Österreich  
oder
- Nachweis der Staatsangehörigkeit, „Daueraufenthaltskarte“, ausgestellt durch eine österreichische Behörde und Nachweis der Familienangehörigkeit zu einem EU- oder EWR-Bürger bzw. einem Staatsangehörigen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Heiratsurkunde, Geburtsurkunde etc. samt Reisepass des EU- oder EWR-Bürgers bzw. des Staatsangehörigen der Schweizerischen Eidgenossenschaft)

### **Formerfordernisse der Unterlagen und Allgemeines**

Sämtliche Unterlagen sind im Original oder in **gerichtlich oder notariell beglaubigter Abschrift** und - bei Dokumenten, die nicht in der Amtssprache Deutsch abgefasst sind - mit Übersetzung durch eine/einen gerichtlich beeidigte/ beeidigten Übersetzerin/Übersetzer **vorzulegen**.

**Unbeglaubigte Fotokopien** oder nicht übersetzte Dokumente **werden als Nachweise nicht anerkannt**. Vorgelegte Originaldokumente werden nach Bearbeitung umgehend retourniert.

Sie sind nach Antragstellung verpflichtet, **Adressen-, Namensänderungen und Änderungen bezüglich des/der Zustellungsbevollmächtigten** dem

Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend umgehend bekannt zu geben! Es ist mit anfallenden Verwaltungsgebühren in der Höhe von ca. € 150,-- zu rechnen, die nach Abschluss des Verfahrens fällig werden.

### **Tätigkeitsstufen des Sanitäters / der Sanitäterin in Österreich**

Die österreichische Rechtslage unterscheidet zwischen folgenden aufeinander aufbauenden Tätigkeitsbildern für Sanitäter / Sanitäterinnen:

- **Rettungssanitäter/Rettungssanitäterin**
- **Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin**
- **Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin mit allgemeiner Notfallkompetenz „Arzneimittellehre“**
- **Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin mit allgemeiner Notfallkompetenz „Venenzugang und Infusion“**
- **Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin mit besonderer Notfallkompetenz „Beatmung und Intubation“**

Weiters unterscheidet die Rechtslage zwischen

- **Berechtigung zur Ausübung von Tätigkeiten (ehrenamtliche Tätigkeit)** und
- **Berufsberechtigungen (berufliche Tätigkeit).**

Die Tätigkeitsberechtigung bzw. Berufsberechtigung ist in Österreich mit **zwei Jahren befristet**. Zur Verlängerung bedarf es der Absolvierung von Fortbildungen und Rezertifizierungen. Der Lauf der Frist beginnt mit dem der Erlangung einer Berechtigung als Sanitäter/in folgenden Monatsersten (Stichtag).

Bitte konkretisieren Sie im Rahmen Ihres Ansuchens, ob Sie eine **Berufs- oder Tätigkeitsausübung** als

- **Rettungssanitäter/Rettungssanitäterin oder**
- **Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin oder**
- **Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin mit allgemeiner Notfallkompetenz „Arzneimittellehre“ oder**
- **Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin mit allgemeiner Notfallkompetenz „Venenzugang und Infusion“ oder**
- **Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin mit besonderer Notfallkompetenz „Beatmung und Intubation“**

wünschen.